

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: K-Othrine SC 25 Family

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: AT-0019944-BPF; 0001; 0002

R4BP 3-Referenznummer: AT-0019944-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - K-Othrine SC 25	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	10
6. Sonstige Informationen	12
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	12

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

K-Othrine SC 25 Family

1.2. Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	2022 ES Deutschland GmbH
Anschrift	Alfred-Nobel Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland

Zulassungsnummer

AT-0019944-BPF; 0001; 0002

R4BP 3-Referenznummer

AT-0019944-0000

Datum der Zulassung

05/12/2018

Ablauf der Zulassung

28/06/2027

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Bayer S.A.S., Bayer CropScience, Environmental Science Division
Anschrift des Herstellers	16 rue Jean-Marie Leclair, CS 90106 69266 Lyon Cedex 09 Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Bayer S.A.S., Bayer CropScience, 1 avenue Edouard Herriot - Limas - BP 442 69656 Villefranche-sur-Saône Frankreich
	SBM Formulation, ZI Avenue Jean Foucault, CS621 34500 Béziers Frankreich
	Bayer AG, Industriepark Höchst (Gebäude K 607) 65926 Frankfurt Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	24 - Deltamethrin
Name des Herstellers	Bayer AG
Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel-Str. 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Pvt. Ltd, Plot No. 306/3, II phase 396195 GIDC, Vapi Indien

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	2,47 - 2,56

2.2. Art(en) der Formulierung

SC - Suspensionskonzentrat (= fließfähiges Konzentrat)

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

K-Othrine SC 25

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	2,47 - 2,56

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SC - Suspensionskonzentrat (= fließfähiges Konzentrat)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Enthält "5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on" (3:1) und "1,2-benzisothiazol-3(2H)-on". Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugtem Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Sprühen – Innenbereich – Kriechende Insekten und Schaben – Chronischer Befall

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Insecta: Trivialname: Kriechende Insekten Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Blattodea: Trivialname: Schaben Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- Zur Verwendung in Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäuden sowie Häusern, Wohnblöcken, Hotels, Restaurants, Krankenhäusern, Lebensmittelabriken und Lagerhäusern. Das Produkt dient ausschließlich der Hygiene und darf nicht zum Schutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen vor Schäden durch Insekten verwendet werden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 50 ml des Biozidproduktes mit Wasser auf 5 Liter verdünnen. Diese werden für 100 m ² verwendet. Dies entspricht einer Aufwandmenge von 12,5 mg/m ² für K-Othrine SC 25 bzw. 13,1 mg/m ² für K-Othrine 26.25. Verdünnung (%): Siehe Aufwandmenge. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	Der Sprühbelag hat eine Wirkungsdauer von bis zu 3 Monaten und ist abhängig von der Sauberkeit und der Art der Oberfläche, auf der das Produkt angewendet wird. Daher kann die Behandlung bei Bedarf wiederholt werden; bis zu maximal 11 Anwendungen pro Jahr.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kunststoffflasche: HDPE, von 25 mL bis zu 20 L

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Zur Bekämpfung von kriechenden Insekten in Bereichen, die nicht feucht gereinigt werden:

- Zur punktuellen Behandlung in Gebäuden sprühen, dabei besonders auf Türen, Fenster, Ritzen und Spalten sowie andere Eingangspunkte achten, die Insekten normalerweise nutzen.
- Falls befallen, Bettrahmen und -mattzen sowie Ritzen und Spalten in angrenzenden Wänden und Böden einspritzen.
- Befallene Teppiche bespritzen; dabei die Ränder von Auslegteppichen besonders sorgfältig behandeln.
- Versteckte und Futterquellen besprühen, dabei besonders auf Ritzen und Spalten sowie auf Bereiche hinter und unter Maschinen, Kücheneinrichtungen und Leitungen achten.
- Befallene Bodenbeläge und Möbel besprühen.

Zur Bekämpfung von kriechenden Insekten in Bereichen, die feucht gereinigt werden:

- Nur als Ritzen- und Spaltenbehandlung verwenden, mit einer maximalen Behandlungsbreite von 0,1 m. Dazu kann es notwendig sein, eine spezielle Sprühausrüstung zu verwenden und einen geeigneten Abstand zu der zur behandelnden Fläche einzuhalten.

Einschränkungen:

- Dieses Mittel ist nicht für die Behandlung von Ameisennestern bestimmt.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Sprühen – Innenbereich – Kriechende Insekten und Schaben – Lokaler Befall

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Insecta: Trivialname: Kriechende Insekten Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Blattodea: Trivialname: Schaben Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- Zur Verwendung in Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäuden sowie Häusern, Wohnblöcken, Hotels, Restaurants, Krankenhäusern, Lebensmittelfabriken und Lagerhäusern. Das Produkt dient ausschließlich der Hygiene und darf nicht zum Schutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen vor Schäden durch Insekten verwendet werden.

Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 25 ml des Biozidproduktes mit Wasser auf 5 Liter verdünnen. Diese werden für 100 m ² verwendet. Dies entspricht einer Aufwandmenge von 6,25 mg/m ² für K-Othrine SC 25 bzw. 6,56 mg/m ² für K-Othrine 26.25. Verdünnung (%): Siehe Aufwandmewnge. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Der Sprühbelag hat eine Wirkungsdauer von bis zu 3 Monaten und ist abhängig von der Sauberkeit und der Art der Oberfläche, auf der das Produkt angewendet wird. Daher kann die Behandlung bei Bedarf wiederholt werden; bis zu maximal 11 Anwendungen pro Jahr.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kunststoffflasche: HDPE, von 25 mL bis zu 20 L

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Zur Bekämpfung von kriechenden Insekten in Bereichen, die nicht feucht gereinigt werden:

- Zur punktuellen Behandlung in Gebäuden sprühen, dabei besonders auf Türen, Fenster, Ritzen und Spalten sowie andere Eingangspunkte achten, die Insekten normalerweise nutzen.
- Falls befallen, Bettrahmen und -matratzen sowie Ritzen und Spalten in angrenzenden Wänden und Böden einspritzen.
- Befallene Teppiche bespritzen; dabei die Ränder von Auslegteppichen besonders sorgfältig behandeln.
- Versteckte und Futterquellen besprühen, dabei besonders auf Ritzen und Spalten sowie auf Bereiche hinter und unter Maschinen, Kücheneinrichtungen und Leitungen achten.
- Befallene Bodenbeläge und Möbel besprühen.

Zur Bekämpfung von kriechenden Insekten in Bereichen, die feucht gereinigt werden:

- Nur als Ritzen- und Spaltenbehandlung verwenden, mit einer maximalen Behandlungsbreite von 0,1 m. Dazu kann es notwendig sein, eine spezielle Sprühausrüstung zu verwenden und einen geeigneten Abstand zu der zur behandelnden Fläche einzuhalten.

Einschränkungen:

- Dieses Mittel ist nicht für die Behandlung von Ameisennestern bestimmt.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Sprühen – Innenbereich – Stubenfliege

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Muscidae:
Trivialname: Fliegen
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Musca domestica
Trivialname: Stubenfliege
Entwicklungsstadium: Adulte

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)	<p>Innen-</p> <p>Zur Verwendung in Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäuden sowie Häusern, Wohnblöcken, Hotels, Restaurants, Krankenhäusern, Lebensmittelfabriken und Lagerhäusern. Das Produkt dient ausschließlich der Hygiene und darf nicht zum Schutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen vor Schäden durch Insekten verwendet werden.</p> <p>Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: -</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 50 ml des Biozidproduktes mit Wasser auf 5 Liter verdünnen. Diese werden für 100 m² verwendet. Dies entspricht einer Aufwandmenge von 12,5 mg/m² für K-Othrine SC 25 bzw. 13,1 mg/m² für K-Othrine 26.25. Verdünnung (%): Siehe Aufwandmenge. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Der Sprühbelag hat eine Wirkungsdauer von bis zu 3 Monaten und ist abhängig von der Sauberkeit und der Art der Oberfläche, auf der das Produkt angewendet wird. Daher kann die Behandlung bei Bedarf wiederholt werden; bis zu maximal 11 Anwendungen pro Jahr.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Kunststoffflasche: HDPE, von 25 mL bis zu 20 L</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Zur Bekämpfung von Fliegen in Bereichen, die nicht feucht gereinigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen, auf denen sich Fliegen aufhalten, identifizieren und besprühen. <p>Zur Bekämpfung von Fliegen in Bereichen, die feucht gereinigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur als Ritzen- und Spalten-/Punktbehandlung verwenden, mit einer maximalen Behandlungsbreite von 0,1 m. Dazu kann es notwendig sein, eine spezielle Sprühausrüstung zu verwenden und einen geeigneten Abstand zu der zur behandelnden Fläche einzuhalten.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

<p>---</p>

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Allgemeine Angaben

- Vor Verwendung stets Etikett- und Produktinformation lesen und Produkte immer gemäß der Gebrauchsanweisung verwenden.

Mischen und Sprühen

- Darauf achten, dass das Sprühgerät sauber ist. Falls Verunreinigungen vorliegen, muss der Sprühbehälter vor Gebrauch mit Wasser und Reinigungsmittel gereinigt werden. Spülwasser gemäß nationalen und regionalen Vorschriften behandeln.
- Sprühgerät mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge füllen. Deckel und Versiegelung der Produktpackung vorsichtig öffnen. Erforderliche Produktmenge genau abmessen und vorsichtig („Gluckern“ vermeiden) zugeben. Sprühgerät bis zum erforderlichen Niveau mit Wasser auffüllen und schütteln. Nach Standzeiten von mehr als 30 Minuten erneut rühren.
 - Nur mit Wasser verdünnen.
 - Mit einem geeigneten Hand- oder mechanischen Sprühgerät versprühen, mit dem sich ein grobdispenser Niederdruck-Sprühnebel erzeugen lässt. Zur Behandlung exponierter Oberflächen Flachstrahldüse verwenden. Zum Besprühen von Ritzen und Spalten Punktstrahldüse oder eine spezielle Ritzen- und Spalten-Verlängerung verwenden. Die maximale Behandlungsbreite beträgt 0,1 m. Geeigneten Abstand zwischen Düse und besprühter Oberfläche einhalten, um die gewünschte Behandlungsbreite zu erreichen.

Allgemeine Insektenbekämpfung in Gebäuden

- Fußleisten, Teppiche usw. sowie Ritzen und Spalten besprühen, die Insekten als Versteck dienen könnten. Die einzige breitflächige Anwendung dieses Produkts darf bei der Behandlung von Teppichen oder Matten erfolgen. Dabei muss wie beschrieben vorgegangen werden. 0,5 m breite Streifen sprühen, die sich überlappen sollen, um eine gleichmäßige Abdeckung mit dem Wirkstoff zu erreichen.
- Zur Insektenbekämpfung in Bereichen, die feucht gereinigt werden: Nur Ritzen und Spalten behandeln mit einer maximalen Behandlungsbreite von 0,1 m.
 - Mit K-OTHRINE SC 25 behandelte Räume können von Kindern, Haustieren und anderen Tieren wieder genutzt werden, sobald die behandelten Oberflächen getrocknet sind. Wenn der Sprühbelag getrocknet ist, sollten die Räume gelüftet werden. Da K-OTHRINE SC 25 ein Insektizid mit Dauerwirkung ist, wird davon abgeraten, den Bereich mit Wasser oder einem Staubsauger zu reinigen, bis der Befall unter Kontrolle ist.

- Da Mittel zur Oberflächenbehandlung auf porösen Oberflächen meist eine reduzierte Wirkdauer haben, sollten soweit möglich vorzugsweise glatte Oberflächen behandelt werden.

Grundlegende Strategien zur Vorbeugung von Resistenzentwicklungen:

- Soweit als möglich sollten die Sprühbehandlungen mit nicht-chemischen Methoden kombiniert werden. Die integrierte Schädlingsbekämpfung sollte in Betracht gezogen werden. (Es wird empfohlen, die Informationen zur integrierten Schädlingsbekämpfung im Sicherheitsdatenblatt zu lesen.)
- Die Mittel müssen immer gemäß den Empfehlungen auf dem Etikett angewendet werden.
- Anwendungen immer gegen das empfindlichste Stadium im Schädlingslebenszyklus vornehmen.
- Wenn ein ausgedehnter Bekämpfungszeitraum erforderlich ist, müssen die Behandlungen abwechselnd mit Produkten mit unterschiedlichen Wirkmechanismen durchgeführt werden.
 - Die Wirksamkeit sollte überwacht werden. In Fällen reduzierter Wirksamkeit sind Untersuchungen auf mögliche Anzeichen einer Resistenz durchzuführen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die sanitären Bedingungen und die Nähe unbehandelter Unterschlupfe zum Risiko eines Neubefalls beitragen können.
- Sollten die auf dem Etikett angegebenen Mengen bei korrekter Anwendung nicht den erwarteten Bekämpfungserfolg erzielen und sich eine Resistenz nachweisen lassen, ist die Verwendung aller Produkte, die dieselbe Chemikalienklasse (und somit selbe Wirkungsweise) enthalten, einzustellen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nach Arbeitsende und vor dem Essen Hände und exponierte Hautstellen waschen.
 Nicht direkt auf Personen, Tiere oder Bettwaren sprühen.
 Keine Bettwäsche oder sonstigen Materialien behandeln, die direkt mit den Bettbenutzern in Kontakt kommen könnten oder gewaschen werden. Nicht zur Behandlung von Matratzen verwenden, auf denen Kinder schlafen.
 Vor der Anwendung alle Aquarien und Fischgläser entfernen oder abdecken.
 Nicht auf Flächen anwenden, die routinemäßig feucht gereinigt werden könnten. Der Anwender sollte abgedriftetes oder verschüttetes Mittel durch gezielte Feuchtreinigung mit Einmaltüchern und Geschirrspülmittel beseitigen. Damit keine Produktreste in die Umwelt gelangen, müssen die Einmaltücher mit dem Trockenmüll entsorgt werden und dürfen nicht gespült oder gewaschen werden.
 Während der Behandlung sollten sich keine unbeteiligten Personen in den Räumen aufhalten.
 Das Mittel muss so ausgebracht werden, dass Haustiere, Kinder sowie Lebens- und Futtermittel nicht damit in Berührung kommen.
 Nicht direkt auf Oberflächen sprühen, wo Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.
 Vor der Behandlung Lebensmittel entfernen.
 Wasserspeicher, Oberflächen und Geräte zur Lebensmittelzubereitung sowie Geschirr und Besteck vor der Behandlung mit undurchlässigen Kunststoffplanen abdecken. Nach der Behandlung Kunststoffplanen entfernen und Oberflächen reinigen.
 Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
 Behandelte Textilien nicht berühren, bis sie trocken sind und vor der Verwendung gründlich lüften.
 Wenn empfindliche Textilien oder wasserempfindliche Materialien behandelt werden müssen, sollte das Mittel zunächst an einer kleinen, unauffälligen Stelle getestet werden.
 In Übereinstimmung mit der „Best Practice for Professional Pest Control Operators“ wird beim Mischen/Befüllen und während der Ausbringung des Produkts das Tragen von Handschuhen und Schutzanzug empfohlen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Es kann zu Hautreaktionen wie Brennen oder Stechen im Gesicht oder auf den Schleimhäuten kommen. Sie verursachen aber keine Verletzungen und sind vorübergehend (max. 24 Std.).
 Bei einem Unfall oder bei Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (möglichst Etikett vorzeigen).

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhen lassen. Sofort die Vergiftungsinformationszentrale oder einen Arzt anrufen.

Bei Verschlucken, sofort die Vergiftungsinformationszentrale oder einen Arzt anrufen. Mund spülen. KEIN Erbrechen auslösen.

Bei Haut- bzw. Augenkontakt mindestens 15 Minuten abwaschen bzw. ausspülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Das Biozidprodukt und die verdünnte Lösung des Biozidproduktes (einschließlich Reinigungswasser für die Ausrüstung) nicht in die Kanalisation einleiten.
Erdreich, Teiche und Wasserläufe nicht mit dem Produkt oder mit benutzten Behältern verunreinigen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt/Produktreste und seine Verpackung bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen.
Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Behälter dicht verschlossen halten.

Nur im Originalbehälter aufbewahren und vor Frost schützen.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Die Lagerstabilität beträgt 2 Jahre.

6. Sonstige Informationen

2 % der Mischung bestehen aus Komponenten, deren akute Inhalationstoxizität nicht bekannt ist (*dieser Satz gehört zu den H- und P-Sätzen, aber ohne Gefahrencode konnte er dort nicht hinzugefügt werden*).

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Cislin Suspension	Absatzmarkt: AT
K-Othrine SL Cislin	Absatzmarkt: AT
Detmol-delta	Absatzmarkt: AT
RAMBOSAL K	Absatzmarkt: AT
K-Othrine SC 25	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer AT-0019944-0001 1-1 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Zulassungsnummer(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	2,47

Handelsname

K-Othrine SC 26.25	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer AT-0019944-0002 1-1 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Zulassungsnummer(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	2,56
